

**SINWIN, Mag. a Claudia Schenner-Klivinyi, in STWI zu  
Betrieblichem Gesundheitsmanagement und Arbeitsfähigkeit**

**SINWIN hielt zwei Vorträge bei K3 Kongress zu Betrieblichem Gesundheitsmanagement und  
Arbeitsfähigkeit, plus Vorstellung BGF Erfolgsprojekt mit BGF Kundin Tagesmütter**

**„Kompetenz und Karriere im Fokus“**



Das Organisationsteam des K3-Kongresses für Kompetenz und Karriere schaffte den nötigen Raum zum Netzwerken und für Inspirationen.



Fotos: Mehlmauer

# Kompetenz und Karriere im Fokus

**Wie wesentlich Erfahrung und Wissen der Mitarbeiter für den Erfolg eines Unternehmens sind, das stand im Zentrum eines Kongresses in Graz.**

Die steirischen Berater unterstützen mit ihrer Expertise Unternehmen bei der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und coachen Führungskräfte. Beim ersten Kongress für Kompetenz und Karriere in Graz kamen kürzlich mehr als 100 Teilnehmer in die Wirtschaftskammer Steiermark, um sich zwei Tage lang über die aktuellen Entwicklungen und Trends auszutauschen.

Einer dieser Trends ist die Zunahme der Zahl jener, für die ein klassischer Karriereweg nicht mehr zeitgemäß erscheint. Eva Hochmüller – eine der drei Vortragenden – setzte sich näher mit dem Begriff der Karriere auseinander. Was sich jeder Einzelne unter dem Begriff vorstelle, sei nämlich immer unterschiedlicher geworden. So könne Karriere heutzutage für den einen oder anderen auch bedeuten, nur 30

Stunden zu arbeiten und trotzdem High Potential zu sein.

„Im Mittelpunkt des Kongresses ist für uns die Praxis gestanden“, sagt Ruth Berghofer, die Landessprecherin der „Experts Group Wirtschaftstraining und Coaching“. Und so wurden in Workshops 14 Projekte vorgestellt, die vom Beratungsunternehmen und vom Auftraggeber gemeinsam präsentiert wurden. Dabei gewährten die Unternehmen den Workshopteilnehmern aufschlussreiche Einblicke in ihre ganz individuelle Unternehmenskultur und die Praxis der Mitarbeiterentwicklung. Kastner & Ohler präsentierte dabei ein erst

kürzlich mit dem Constantinus ausgezeichnetes Projekt, bei dem sich Lehrlinge filmisch mit Unternehmenswerten auseinandersetzten (siehe Seite XI). Aber auch eCoaching, gesunde Arbeitswelten oder Wirtschaftskinesiologie waren wichtige Themen.

Die Möglichkeit zum Kennenlernen innovativer Methoden bot sich den Besuchern im Showroom. „Einige dieser Methoden wurden sogar hier in der Steiermark entwickelt“, berichtet Berghofer. „So zum Beispiel Wirtschaftskinesiologie und der Resilienzradar.“ ■

## ZUR PERSON

In ihrer Keynote betonte Marianne Heiß die Bedeutung von Frauen in Führungspositionen. Die Zukunft des Managements liege in gemischten Teams, das senke die Fehleranfälligkeit. Heiß ist Finanzverantwortliche bei BBDO, einer weltweit tätigen Werbe- und Marketingagentur, und Buchautorin.



Bei 14 Workshops, drei Impulsvorträgen und im Showroom erfuhren die Teilnehmer alles, worauf es bei der Personalentwicklung ankommt.